

Bright, John, *Geschichte Israels*. Von den Anfängen bis zur Schwelle des Neuen Bundes. Aus dem Englischen übertragen von Ursula Schierse. Vorwort von Prof. DDr. G. Johannes Botterweck. Düsseldorf, Patmos-Verlag, 1966. 8°, 584 S. mit 16 farb. Karten. – Ln. DM 46,-.

Der stattliche Band greift weit aus und stellt die Geschichte Israels mit Recht mitten hinein in die Geschichte des Alten Orients. Sogar dessen Vorgeschichte (Steinzeitalter, chalkolithische und prädynastische Kulturen) wird kurz besprochen (S. 1-12). Sechs Teile behandeln die Geschichte Israels: 1. Vorgeschichte und Anfänge. Das Zeitalter der Patriarchen. 2. Die Entstehungszeit. 3. Israael unter der Monarchie. Die Zeit der nationalen Unabhängigkeit. 4. Krise und Untergang der Monarchie. 5. Die Tragödie Israels. Das Exil und die nachexilische Zeit. 6. Die Bildung der jüdischen Gemeinde.

Der Leser wird gut über die Geschichte Israels informiert. Besonders wohltuend ist die konservative Haltung des Verf., der versucht, den Ereignissen und Persönlichkeiten in der ihnen gebührenden Geschichtlichkeit gerecht zu werden, mögen auch manche kurze archäologische Notizen in den Texten gelegentlich zu sehr begünstigt werden. Es sei nur auf die Darstellung des Moses verwiesen, der »als hervorragende Gestalt in all diesem Geschehen« (S. 114) richtig bewertet wird: »Alle Versuche, die Bedeutung seiner Gestalt herabzusetzen, sind rein willkürlich« (S. 115).

Es ist ein Verdienst des Patmos-Verlags, daß er das 1959 in englischer Sprache (A History of Israel) erschienene Werk von Bright, der Professor für AT am presbyterianischen Union Theological Seminary in Virginia und Schüler des weltbekannten Archäologen und Orientalisten Albright ist, den deutschen Lesern zugänglich macht.

Als Ergänzung zu dieser »Geschichte Israels« wird Ende 1966 erscheinen: Floyd Filson, Geschichte des Christentums in ntl. Zeit. Beide Bände werden zusammen zur Subskription (Subskriptionspreis DM 40,- bei Subskription beider Bände) angeboten.

Würzburg

Joseph Ziegler